

Weingüter Retzer Land mit exzellentem Jahrgang 2006

Hervorragende Qualitäten bei Weiß- und Rotweinen im Retzer Land

Retz, im November 2006 – Die Weingüter Retzer Land www.weingueter-retzerland.at, der Qualitätsverbund der besten Weingüter aus dem westlichen Weinviertel, sind mit dem Weinjahr 2006 hochzufrieden: Ein ausgesprochen warmer und trockener Herbst brachte reife, hochwertige Trauben. Sowohl bei Weiß- als auch Rotweinsorten werden außergewöhnliche Weine erwartet.

Mit dem Jahrgang 2006 freuen sich die Winzer aus dem Retzer Land auf fruchtige, harmonische Weißweine, die aufgrund des Alkohol-Säure-Verhältnisses auch Langlebigkeit sowie Entwicklungspotenzial haben werden. Und auch in Rot wird ein außergewöhnlicher Jahrgang erwartet, mit dunklen, vollmundigen und kräftigen Weinen.

Wechselhaftes Wetter

Das Jahr 2006 war im Retzer Land geprägt durch einen sehr wechselhaften Wetterverlauf: Ein kalter und langer Winter, der in einzelnen frostempfindlichen Lagen zu einem verspäteten Vegetationsbeginn führte, brachte auch viel Schnee und damit Feuchtigkeit. Im Frühjahr war das Wetter ebenfalls feucht und nicht allzu warm. Ab Juni, also zur Zeit der Blüte, die dieses Jahr aufgrund des kühlen Wetters verspätet begann, stiegen die Temperaturen – bis Ende Juli herrschte eine wahre Hitzeperiode. Der August war wieder sehr kühl, eine lang anhaltende Schlechtwetterperiode mit reichlich Niederschlag schien die Gesundheit der Trauben zu gefährden.

Aber ein ausgesprochen warmer und trockener Herbst entschädigte nicht nur durch hervorragendes Weinlese-Wetter: Die überdurchschnittliche Zuckerzunahme der Trauben in den Monaten September und Oktober lässt außergewöhnliche Weine erwarten, die im Alkoholgehalt etwas höher liegen als im Vorjahr, aber durch die ebenso hohen Säurewerte ausbalanciert werden. Insgesamt werden bei Weiß- als auch Rotweinen hervorragenden Qualitäten erwartet.

Die Erntemengen sind dieses Jahr im Retzer Land, sowie in ganz Österreich, etwas geringer ausgefallen, vor allem beim Grünem Veltliner deutlich unter dem Durchschnitt: Bei dieser, für Weinviertler Winzer wichtigsten Rebsorte kam es aufgrund der extremen Temperaturen während der Blütezeit zu unregelmäßigen Befruchtungen, nicht alle Beeren

konnten sich regelmäßig ausbilden. Dieses ‚natürliche Ausdünnen‘ hat zwar Ertragseinbußen zur Folge, die Qualität der Trauben wird durch dieses Verrieseln jedoch nicht beeinträchtigt.

Hier die Stimmen einiger Winzer der Weingüter Retzer Land:

Ewald Gruber, Weingut Ewald Gruber, Rösschitz:

Der Jahrgang 2006 ist geprägt durch einen langen, kalten Winter. Vor allem in frostempfindlichen Lagen zeigte sich ein später Vegetationsbeginn. Grüner Veltliner hat eine hohe Mengeneinbuße zu verzeichnen, aber die Qualität ist hervorragend. Der überdurchschnittlich hohe Niederschlag von Mai bis August wurde allerdings durch den heißen Herbst, wenig Frühnebel und sehr viel Sonne wieder wettgemacht. Daher kam es zu einer überdurchschnittlichen Zuckerzunahme und es erwartet uns eine hohe Qualität gleich dem Jahrgang 1947.

Manfred Hebenstreit, Weingut Hebenstreit, Kleinriedenthal:

Der Weinjahrgang 2006 ist sicherlich ein außergewöhnlicher Jahrgang, denn die Natur hat den verspäteten Vegetationsbeginn völlig ausgeglichen und sehr reife Trauben mit hoher Gradation hervorgebracht. Die Trauben haben trotzdem eine hervorragende Fruchtigkeit und noch ausreichend Säure. Es verspricht ein ganz interessanter Jahrgang zu werden.

Gerald Diem, Weingut Diem, Obermarkersdorf:

Den langen und strengen Winter haben unsere Weinstöcke mit geringen Schäden gut überstanden. Der Austrieb erfolgte relativ spät, sodass anfangs mit einem späten Jahrgang zu rechnen war. Zu unserer Freude hat die Natur wieder alles aufgeholt. Der Vegetationsverlauf war zügig und normal bis im August eine lang anhaltende Schlechtwetterperiode mit reichlich Niederschlag die Gesundheit unserer Trauben zu gefährden schien.

Der wärmste September seit Jahrzehnten (mit fast 50 % mehr Sonnenstunden als im Durchschnitt und Föhn in den letzten Septemberwochen) führt zu einer unglaublichen raschen Zunahme der Zuckerkonzentration in den Trauben. Die Säure blieb bedingt durch die gute Wasserversorgung der Rebstöcke relativ hoch, was die Fruchtigkeit der Weine sehr förderte. Das Traubenmaterial war gesund und vollreif, und jeder Lesetag übertraf an Schönwetter fast den folgenden.

Für mich ist der Jahrgang 06 ein herausragender, mit fruchtig, harmonischen Weißweinen und dichten, komplexen Rotweinen.

Über die Weingüter Retzer Land

Weingüter Retzer Land ist ein Qualitätsverbund von Top Weingütern im westlichen Weinviertel. Die Mitglieder haben sich einer hohen Weinqualität verschrieben. Um diesen Qualitätsanspruch der Weine zu garantieren, unterziehen sich die Weingüter Retzer Land einer regelmäßigen strengen Selektion.

Kontakt:

Weingüter Retzer Land

office@weingueter-retzerland.at

www.weingueter-retzerland.at

Pressekontakt:

Mag. (FH) Heidi Bauer

match pr GmbH

A-1050 Wien, Arbeitergasse 1-7

h.bauer@matchpr.at

www.matchpr.at

Tel.: +43.1.489.44.77 dw 61

Fax: +43.1.489.44.77 dw 65

Mobil: +43.699.13.62.82.42

Fotos:

Weingüter Retzer Land.

Bildrechte: Weingüter Retzer Land. Abdruck honorarfrei.

Bild in Druckqualität auf Anfrage bei h.bauer@matchpr.at.